

Zu I. N. 207.591



Herrn Dr. Hugo Botstiber



General-Secretär der Gesellschaft der Musikfreunde

Hier I.

Musik-Vereinsgebäude



15. 3. 08. VIII

10

I.N. 207.591



Leipzig 14. 3. 08.

Lieber Dr. Botstiber!

Also Ihr seid Satane, Sie und der liebe
Mandy, dass Ihr auf der Magelone besteht!
Das heisst für mich, dass ich vom Oster Sonntag an
bis zum 5. Mai in Tirol in der Schonzeit leben muss,
wenn möglich nicht aus dem Haus gehen, wenn die
Sonne nicht am wärmsten scheint, dass ich meine
Zusage für die Fest Aufführung des Tristan am 29
April in Düsseldorf zurückziehen muss, um ruhig zu
studieren, dass ich die ganze Zeit vom Oster Sonntag
bis 5. Mai einen Clavierbegleiter zum Studieren
oben haben muss! Und dass ich mich politisch
am 7. Mai in Schweiz meines Angesichts plagen muss

✓

richt den das Kreuz macht. —

Wie ist es denn mit Irl. und Ing? ? Stehst du bereits

an der Micaela oder ist es ein anderer Gott die sie ist. bei
einem Brote Gastspiel besterem Rechte? Th Prege nun weil wir
am 5-6. April in Thornstadt spielen und am 11. abends bei den
Zingorain spielen, bei den wir wollen den Preis zeigen und die Preis-
Vertheilung ganz oder mi geladen sind und da Rechte ich darberreich
darauf bringen - wenn sie aber nicht davon denkt es zu machen,
dann nicht ist auch gerne Bekleid spielen, wie ich das gelte
Wenn er von selbst darauf zu sprechen kommt, wie ich für sich
vollkommenlich hat die gewisse Interesse für Musik und seine
jungen implemen ist! Bitte also um ein Wort darüber!
Hilfslos ist auch Handig grünend Th Kraus.

um mein Brot des Lebens zu erwerben.

Ich hätte das Alles nicht auf mich geladen, wenn ich nicht jetzt 2 Tage mich intensiv mit dem Cyclus beschäftigt hätte und dabei die Überzeugung gewonnen hätte, dass ich Matsächlich mit fetter

Milch (Jove juvante) hoffen darf Ihr schmeichelhaftes Vertrauen, dass Sie sich den Cyclus von Nider zu dem anderen gesungen denken könnten

einige in allen zu rechtfertigen! Aber nachdem in das Klingt aus meinem Munde - ich glaube wirklich, dass es was wird und preue mich darauf!!

Allerdings erhöht sich dann wegen der Kosten die mir selbst die Sache auferlegt das Honorar auf 600 + 1400 Mk = 2000 und meine Frau

Kommt für das eine Lied nicht mit. Von den

1000 Mk für den Markt in Düsseldorf rede ich dabei natürlich nicht, denn vielleicht wäre ich so auch zu Paul gefahren hin zu fahren, trotzdem Herr Geheimrath Eugen Frankfurter heute noch eigens persönlich hier war, um mich zur Zurücknahme der Absage - ungelblich - zu bestimmen.

Soll ich Mötzel noch als auf sein Anerbieten wegen der Begleitung hin ansprechen oder haben Sie jemanden Anderen in Aussicht. Bitte um post-
vendere Beantwortung dieser Frage, da ich am 21. nach München fahre wo er mit unserem III. Niederabend begleitet. Die Idee mit der "Dame" statt des Herren finde ich sehr gut, ob Frau Medelski dazu passt werden Sie jedenfalls besser beurtheilen können, da ich schon so lange kein Diener mehr bin, dass ich keine Ahnung habe ob bei das Ideal der Vertreterin ist - ich habe sie nämlich noch nie gesehen, oder ob in Wien wer.